

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2013-04-02

Dezernat/ Amt: III / Amt für
Stadtentwicklung
Bearbeiter/in: Herr Oertel
Telefon: 545 - 2466

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

01406/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen
Ausschuss für Umwelt und Ordnung
Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus
Jugendhilfeausschuss
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Leitbild Schwerin 2020 - Statusbericht zur Umsetzung der Leitprojekte

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt den Statusbericht zur Kenntnis.

Die Stadtvertretung beschließt die Anpassung des Leitbildes und der Leitprojekte in der Anlage entsprechend den Vorschlägen im Statusbericht.

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, die vorgeschlagenen Maßnahmen zur stärkeren Berücksichtigung des Leitbildes in Politik und Verwaltung umzusetzen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Stadtvertretung hat das Leitbild Schwerin 2020 am 21.2.2011 beschlossen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, der Stadtvertretung im Rahmen von Statusberichten alle zwei Jahre über den Stand der Umsetzung der Leitprojekte zu berichten. Dementsprechend ist der erste Statusbericht Anfang 2013 vorzulegen.

Im Vorwort zum Leitbild wurde darauf hingewiesen, dass die Leitprojekte besonders wichtige Beiträge zur Umsetzung des Leitbildes und zur Vertiefung in den Fachkonzepten darstellen. Der Stand der Realisierung dieser Projekte ist damit auch ein Gradmesser,

inwieweit die mit dem Leitbild formulierten Schwerpunkte und Zielrichtungen von Politik und Verwaltung weiterverfolgt und umgesetzt wurden. Vor diesem Hintergrund wird im ersten Statusbericht der Stand der Umsetzung für jedes Leitprojekt dargestellt. Das beinhaltet auch eine Prognose über die zu erwartende Entwicklung des jeweiligen Leitprojekts sowie einen Vorschlag für das weitere Verfahren.

Auf der Grundlage der Ergebnisse wird schließlich auf Konsequenzen für den weiteren Umgang mit dem Leitbild eingegangen sowie die erforderlichen Anpassungen bei den Leitprojekten bzw. dem Leitbild aufgrund einer veränderten Sachlage aufgelistet.

Im Ergebnis befindet sich die überwiegende Zahl der Leitprojekte in der Umsetzung (ca. 90%). Ein Leitprojekt wurde abgeschlossen, drei Projekte wurden noch nicht begonnen. Da es sich bei den Projekten in der Umsetzung überwiegend nicht um neue Vorhaben handelt und sie bereits vor Beschluss des Leitbildes begonnen wurden, war dieses Ergebnis nicht überraschend. Außerdem erfordert die Umsetzung der Projekte in der Regel einen längeren Zeitraum, so dass mit einem Abschluss innerhalb von nur zwei Jahren überwiegend nicht zu rechnen war.

Änderungsbedarf ergibt sich bei sechs Leitprojekten. Dieser resultiert überwiegend aus einer veränderten inhaltlichen Zielstellung bzw. einem neuen Zeitrahmen für die Umsetzung.

In diesem Zusammenhang wurde auch geprüft, inwieweit bei Beschlussvorlagen oder Anträgen in der Stadtvertretung mit Bezügen zu Leitprojekten, diesen Vorrang z.B. im Hinblick auf die Bereitstellung von Haushaltsmitteln eingeräumt wurde, da dies insbesondere bei den Vorhaben in der Umsetzung von Bedeutung ist. Dafür gibt es derzeit keine Anhaltspunkte.

Eine Richtschnur für die Kommunalpolitik, die Stadtvertretung und die Stadtverwaltung, wie in der Einleitung zum Leitbild formuliert, ist es derzeit noch nicht. Im Statusbericht werden Maßnahmen vorgeschlagen, um hier eine stärkere Verankerung des Leitbildes zu erreichen.

2. Notwendigkeit

Beschluss der Stadtvertretung vom 21.2.2011

3. Alternativen

Keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Direkt Keine

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Direkt keine

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

--

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: --

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: --

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Statusbericht zur Umsetzung der Leitprojekte

gez. i.V. Dr. Wolfram Friedersdorff
1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin